

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzende Brigitte Klee
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Uwe Reese
Ausschussmitglied Hermann Stolle
Ausschussmitglied Christine Will

Mitglied WBV-Fraktion

Ausschussmitglied Rainer Büscher
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Mitglied Gruppe UWG/Grüne

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Mitglied FDP

Beratendes Mitglied Dr. Michael von Teichman

Vorsitzender Stadtsportbund

Beratendes Mitglied Nils Böhme

Verwaltung

Herr Dr. Jens Graul, Kulturbeauftragter
Herr Olaf Mertens, Fachbereichsleiter Bildung und Sport
Herr Thomas Brandt, Protokollführer

Gäste

Herr Werner Sabisch, Geschäftsführer VHS
Frau Sandra Junge, VHS
Frau Belka, VHS
Herr Dr. Wilhelm Keller, 1. Vorsitzender Verein der Kunstfreunde
Herr Dr. Hartmut Wiesner, Kunstpädagoge
Herr André Winter, Architekt
Frau Rosemarie Eickert, 1. Vorsitzende Förderverein Küstenmuseum

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Werner Bohlen-Janßen

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 10.09.2015
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Kulturstiftung Wilhelmshaven **246/2015**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Projekt "Förderung der kulturellen Teilhabe für Migranten" - Information
- 5.2 Produktberichte Kultur
- 5.3 Produktberichte Sport
- 5.4 Sachstand ESV
- 5.5 Gorch-Fock-Marathon
- 5.6 50 Jahre Fechtturnier Rüstringer Frieze
- 5.7 Leichtathletik-Landesmeisterschaften 2016
- 5.8 Servicestelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen (BeSS)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Möhle, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 10.09.2015

Die Niederschrift lag noch nicht vor. Die Genehmigung erfolgt in der Dezember-Sitzung.

- 4 Vorlagen an den Rat

4.1 Kulturstiftung Wilhelmshaven**246/2015**

Herr Möhle trug die Beschlussvorlage vor.

Herr Dr. Graul verwies darauf, dass es sich um eine Art Aufstellungsbeschluss mit den Inhalten der zukünftigen Planung handelt. Ursprung ist der Ratsbeschluss vom 27.02.2013. Anhand einer Präsentation erläuterte er die Details und Hintergründe der Beschlussvorlage.

Herr Dr. von Teichman gab zu bedenken, dass der angegebene Zeitrahmen deutlich zu kurz sei. Es haben weder eine Vorbereitung durch das Kulturkolloquium noch eine Diskussion der Planungen stattgefunden. Das bestehende Kunsthallengebäude befindet sich in sehr gutem Zustand und es wird mit anderen Institutionen über die nationalen Grenzen hinaus kooperiert. Der bestehende Förderverein hätte keine Funktion mehr, was den Verlust von Mitgliedern, die letztendliche Auflösung und den Verlust von Spendengeldern mit sich bringen würde. Er hat die Befürchtung, dass die Einrichtung in dieser Form nicht weiterexistieren kann.

Herr Möhle verwies darauf, dass positive Beispiele in Organisationsform einer Stiftung bekannt seien.

Herr Dr. Graul erläuterte im Anschluss die vorbereitete Satzung und das Beispiel aus Lüneburg. Das zu schaffende Gremium würde aus Ratsmitgliedern, außenstehenden Fachleuten und je einer Vertreterin / einem Vertreter der Fördervereine bestehen. Die Nationalparkverwaltung und der WWF sind über die Planungen betreffend das Wattenmeerhaus informiert und tragen die vorgeschlagene Lösung mit.

Nach weiterer intensiver Diskussion des Gremiums wurde ohne Einwendungen der Ausschussmitglieder Herrn Dr. Winter, Herrn Dr. Wiesner und Frau Eickert das Rederecht erteilt. In den Beiträgen wurden insbesondere erhebliche Bedenken gegen die technische und finanzielle Umsetzbarkeit, die Themen- und Programmplanung sowie die fehlende Einbindung von Fachleuten vorgebracht.

Herr Möhle verwies nach Abgabe des Ausschussvorsitzes an Frau Klee darauf, dass bereits Diskussionen mit allen Beteiligten stattgefunden haben. Er erinnerte an ein Gespräch mit dem Verein der Kunstfreunde ohne konkreten Vorschlag, der ursprünglich seitens des Vereins für diesen Termin angekündigt wurde. Die Entwicklung der Besucherzahlen und damit einhergehenden Einnahmen rechtfertigen keine Investitionen in die bestehende Einrichtung. Für eine weitere Diskussion sei er jedoch jederzeit offen.

Ein Antrag von Herrn Dr. von Teichman auf Vertagung wurde bei 3 Ja- und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Im Anschluss ließ Herr Möhle über die Beschlussvorlage abstimmen. Diese wurde mit 5 Ja- bei 3 Nein-Stimmen angenommen.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung der Gründung einer „Kulturstiftung Wilhelmshaven“ auf der Grundlage der als Anlage vorliegenden Projektbeschreibung sowie dem ebenfalls als Anlage beigefügten Satzungsentwurf.

In dieser Stiftung sollen – als Beitrag zur Neuordnung der Kultur-/Museumslandschaft die Kunsthalle Wilhelmshaven, das Küstenmuseum sowie das UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum Wilhelmshaven zusammengeführt werden.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, das eigentliche Stiftungsgeschäft sowie die erforderlichen Vereinbarungen mit den bisherigen Vertragspartnern der drei Einrichtungen vorzubereiten.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Projekt "Förderung der kulturellen Teilhabe für Migranten" – Information

Frau Belka erläuterte das Projekt der kulturellen Teilhabe der VHS und Musikschule. Ziel ist insbesondere die Stärkung der Beteiligung von Migrantinnen und Migranten am kulturellen Leben und am Vereinsleben. Die aktuelle Flüchtlingssituation hat die eigentliche Zielgruppe, bereits länger vor Ort lebende Migrantinnen und Migranten, etwas in den Hintergrund treten lassen.

In der anschließenden Diskussion herrschte Einigkeit darüber, den hier bleiben wollenden Flüchtlingen alle Möglichkeiten zu eröffnen und diese entsprechend zu informieren.

5.2 Produktberichte Kultur

Herr Dr. Graul erläuterte die Produktberichte Kultur. Die definierten Ziele sind nicht gefährdet. Die Zielvorgaben werden derzeit von 20 neu geordnet. Der Bereich Botanischer Garten fällt in die Zuständigkeit von TBW.

5.3 Produktberichte Sport

Herr Mertens erläuterte die Produktberichte Sport. Auch hier sind die definierten Ziele nicht gefährdet.

5.4 Sachstand ESV

Herr Brandt berichtete über den Fortgang der Bauarbeiten auf dem Sportplatz an der Güterstraße und die bisherigen finanziellen Abläufe. Die Einweihung des Sportplatzes ist für das Frühjahr 2016 geplant.

Herr Möhle ergänzte, dass die ursprüngliche für diese Woche geplante Installation der Hybridflächen auf die nächste Woche verschoben wurde.

5.5 Gorch-Fock-Marathon

Herr Möhle dankte Herrn Brendel und seinem Organisationsteam für die hervorragende Arbeit, die dort in den vergangenen 10 Jahren geleistet wurde und äußerte sein Bedauern über die Ankündigung, diese Veranstaltung nicht weiter auszurichten.

Herr Mertens und Herr Böhme erläuterten die Hintergründe der nicht mehr zu leistenden Unterstützung durch die Bundeswehr, hier insbesondere die neue Arbeitszeitverordnung. Diese Unterstützung war einer der Garanten für den reibungslosen Ablauf der Laufveranstaltung.

5.6 50 Jahre Fechtturnier Rüstringer Frieze

Herr Möhle berichtete über das am vergangenen Wochenende stattgefunden Fechtturnier Rüstringer Frieze des WSC Frisia, das zum 50. und ebenfalls letzten Mal durchgeführt wurde. Er dankte Frau West und Ihrem Team für das Engagement und die Ausrichtung dieses weit über die Grenzen Wilhelmshavens hinaus anerkannte Turnier.

Herr Walpurgis merkte an, dass in Zukunft möglicherweise ein Turnier in etwas anderem Format stattfinden soll.

5.7 Leichtathletik-Landesmeisterschaften 2016

Herr Möhle berichtete darüber, dass am 04. und 05.06.2016 die Leichtathletik-Landesmeisterschaften Niedersachsen-Bremen im Sportpark an der Freiligrathstraße ausgetragen werden.

5.8 Servicestelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen (BeSS)

Herr Böhme informierte über die Einrichtung der Servicestelle durch die Sportregion Friesland/Wilhelmshaven/Wittmund.

Mit Hilfe der Servicestelle sollen die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit von Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen verbessert werden. So kann die Quantität und Qualität von Kooperationen nachhaltig gestärkt und die sportliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gesichert werden. Durch die wachsende Anzahl an Ganztagsschulen entstehen für Vereine, Schulen und Kitas neue Herausforderungen. Für Sportvereine, Schulen und Kitas bringen diese aber auch zahlreiche Chancen mit sich, die es zu nutzen gilt.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.